

Mt. wir darauf umb audientz, zu erlangung gnedigster dimission angesuchet, Auch dieselbe am 26. Januarij in Gegenwart der Hern ReichsRhäte undt Königl. officiers erhalten.

Worauf wir am selbigen undt beyden folgenden tagen, Als am 27. undt 28. Ejusd. von dem Hern FeltMarshal Horn, H. ReichsCantzler Drenstierna undt andern Hern ReichsRhäten undt Königl. officiers, in Thren behausungen Abschiedt genommen, undt seindt darauf am Donnerstag nach Septuages. war der 29. Jan. nachmittags von Stockholm abgereiset, undt haben unsern weg über Nicöping, Nordcöping, Lincöping undt Jencöping uf Elschenburg an den Dresundt zugenommen. Seindt am 7. Februarij undt also in den zehenden tag zu Copenhagen ankommen, Alda den folgenden Sontag den 8. stilgelegen, Am 9. Febr. aber wieder fortgereiset uf Ringstedt undt am 10. uf Corsör.

Den 11. Febr. haben wir uns morgens frühe uf den Beldt begeben, Diweil wir aber wegen des eises nicht fortkommen können, Seindt wir diese nacht über uf der Insul Spro, So mitten im Beldt lieget, verblieben, undt weiln es der Algütiger Gott dahin gnedig gefüget, daß sich eben in dieser nacht der Windt gewendet, undt das eiß mehrentheils fortgetrieben, So haben wir uns wiederumb zu Wasser begeben, undt seindt am 12. Febr. Vormittags zu Nienburg in Fünen glücklich angelanget, Nachmittags fortgereiset uf Odensee, undt am 13. Febr. bey Mittelfahr über den Sundt, undt ferner diesen Abendt zu Coldingen ankommen. Von dannen gereiset uf Hadersleben, Gottorff,